weihen und ihm nicht anhängen wollten, aus dem Kloster verjagt wurden, dass «der geliebte Sohn, der edle Mann Heinrich von Schellenberg,[4] Ritter («dilectus filius Nobilis vir Henricus de Schellenberg Armiger») *aus der Diözese Konstanz als rechtmässiger Patronatsherr der Pfarrkirche zu Ummendorf[5] und Inhaber des Kirchensatzes daselbst, aus frommem Mitleid, um die Armut des genannten Klosters zu beseitigen, das Patronatsrecht und den Kirchensatz der Kirche denselben abgetreten habe, damit die Kirche für immer dem Kloster einverleibt werde. Um dem Kloster aufzuhelfen, spricht der Papst die Einverleibung der Kirche samt Kapellen und allen Rechten nach Abgang des dortigen Rektors aus, doch so, dass der ständige Vikar berücksichtigt werde.*

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 481 Kloster Ochsenhausen n. 1194. — Italienisches Pergament 38,9 cm lang × 61,7, Plica 9,4 cm. — Verlängerte Schrift in der ersten Zeile. — Mittleres Stück der Plica samt Schnur und Siegel weggerissen. Rückseite: «Johannes Witzig» *(gleichzeitig),* «confirmacio vmendorf» *(gleichzeitig);* «Bulla papalis ad Episcopum Constantiensem de confirmatione et incorporatione Juris patronatus Ecclesiae in Vmbendorff atque omnium eiusdem aliarum pertinentium Anno pontificatus sui sexto» *(17. Jahrh.);* «Bulla Gregorii Papae 11mi ad Episcopum Constantiensem propter Incorporationem Parochiae in Vmmendorf Monasterio Augiae minore 1376» *(17. Jahrh.);* «B. N.» *(17. Jahrh.);* «tomo 1mo fol. 852 N. 5» *(17. Jahrh.);* «Cista XIX n. 5» *(17. Jahrh.);* «n. 3 17 194» *(Blei, 19. Jahrh.);* «23/18/194» *(Blei, 19. Jahrh.);* «1194» *(blau, modern).*

Insert im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau Büschel 105 in der Urkunde Bischof Heinrichs 18. August 1376, beglaubigte Abschrift vom 20. Februar 1699.

Abschrift des 18. Jahrhunderts im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 523 Kloster Weissenau Büschel 105.

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 80 n. 854 (nach dem Original).

1 *Papst Gregor XI. 1370 – 1378, letzter Papst in Avignon.*

2 *Weissenau, Stadt Ravensburg.*

3 *Ludwig der Bayer † 1347.*